

Raumschiff "Shoujo Ai"

Abenteuer im Weltraum

Von Oogie-Boogie

Kapitel 14: Letzter Eintrag: Zu gefährlich...

Letzter Eintrag: Zu gefährlich...

Sternzeit.... 84203,4, der Kapitän

Es ist zu gefährlich geworden.
Damit meine ich zu gefährlich für Kasumi.
Und im Allgemeinen...
Ich hielt dies für eine gute Idee...
In den Weltraum zu düsen, sich alles anzusehen...
Seufz.
Ein Fehler.
Es hätte wirklich gereicht ein paar Wochen von der Erde wegzubleiben bis sich die Neriamer beruhigt hätten, aber ich... Ich musste ihr Gedächtnis löschen lassen weil es für sie zu gefährlich wahr.
Okay, ich erzähle nun was passiert es.

Abspielen der Aufzeichnungen der Schiffskameras, gleiche Sternzeit (mit einer tollen)

Die Aufnahme wurde abgespielt...

Es flimmerte kurz, aber dann sah man wie eine braunhaarige junge Dame, circa 19 durch die hell erleuchteten spartanischen Gänge des Schiff ging. Sie hatte ihre Rückenlange braune Haare zu einem Zopf gebunden der über ihrer Schulter hing, und sie schritt sicher durch das Schiff. Sie hatte eine schlichte Braune Mönchskutte an und ihr Gesicht, speziell ihre Nussbraunen Augen strahlte Fröhlichkeit und Zuversicht aus. Aber das besondere an dieser Dame war... Sie umgab eine Aura der Liebe und Mütterlichkeit, die nur die wenigsten Wesen im Universum haben. Okay, jede Mutter ist die beste Mutter, aber dieses Wesen war, einfach... Unglaublich.
Ihr Name war Kasumi Tendo, Ersatz-Mutter von Akane und Nabiki Tendo, aber zum Glück nicht die Ersatz-Frau für Soun Tendo.
Sie war schon seit langem als Haushälterin auf diesem komischen Raumschiff, und

hatte einiges seltsame wie aufregendes gesehen, gehört und selber erlebt. Sie wurde von einem Ritter, im Auftrag eines Pinguin, der sich für einen König hielt entführt und wurde von einem WIRKLICH widerlichen Sexsklavenhalter entführt gegen selbst der Imperator freundlich wirkte. Aber beide male wurde sie wieder befreit. Sie hörte auch von de Geschichten der anderen, und diese waren manchmal wirklich erstaunlich.

Trotz allem war sie glücklich hier auf dem Schiff angestellt zu sein, bei Oogie, einem Mystery Science Theater Besitzer und regulärem Kino-Besitzer der gerne MSTings veranstaltete. Er floh einst, als ihre Freunde ein MSTing von Mr.Oogie-Boogie durchmachen mussten, und da musste der Käfersack in den Weltraum fliehen. Dort machte er weiter mit MSTings, aber es passierten wie schon gesagt Abenteuer.

Kasumi lächelte in sich hinein.

Sie war gerade auf dem Weg zum Jedi Training.

Ja, jetzt wäre der Moment wo jemand einen fiesen Kommentar hinterlassen könnte, aber man kann es so sehen: Besser eine mit Macht erfüllte Kasumi, die eine Liebe friedliche Jedi wäre als eine Macht erfüllte Akane, die eh nur alles kurz und klein schlagen kann, und nicht mal im Ansatz geschickt genug für eine Lady der Sith wäre. Und außerdem: Es ist alles möglich oder?

Zurück zum Thema:

Kasumi war gerade auf dem Weg zu ihrem Training, das sie bei zwei Elfen (einer männlich die andere weiblich), die von der Scheibenwelt flohen weil sie anders waren, dann wiederum von den Sith flohen (die sie zu Sith-Lords ausgebildet haben) weil sie anders waren und dann kamen sie irgendwie zu Oogies Kino und so zu Kasumi.

Ihr Training begann, als erkannt wurde das sie die Macht einsetzen konnte.

Das klingt alles ziemlich komisch, aber von der Scheibenwelt kommt auch viel komisches.

Kasumi war fast am Holo-Deck angekommen an dem sie trainierte als sie Geschrei hörte: "BIST DU WAHNSINNIG?! WIE KANNST DU NUR DIESEN KERL AUFS SCHIFF BRINGEN?!", Schrie eine Stimme, die wie die von Oogie klang aufgebracht.

Kasumi wunderte sich wieso Oogie so schrie, und ging zur Krankenstation von wo sie das Geschrei gehört hatte.

Sie betrat die Krankenstation wo sie vier Catgirl Sicherheitsfrauen sah, die um einen Tisch standen auf der ein Droide zu liegen schien. Daneben stand Dr. Petra Brunhilde, eine ehemalige Sexsklavin (aber immer noch Jungfrau) die Oogie befreit hat. Sie war nicht so... Lustvoll wie die anderen, und eher logischer aber sie war Nudistin, und war des öfters nackt. Wie jetzt gerade.

Kasumi sah mit etwas röte im Gesicht weg und sah zu Oogie der so wütend aussah wie ein Löwe auf Gemüse-Diät. Bernd stand neben ihm und hörte zu wie Oogie sich mit seinem Freund Briegel dem Busch stritt. "Briegel, Bernds Freund? Was macht er hier?", Fragte sich Kasumi und wollte ihn gerade begrüßen aber Oogie schrie wieder. "WIESO HAST DU IHN HERGEBRACHT?! DU WEIßT GENAU DAS ER WEDER AUF MICH NOCH AUF DICH GUT ZU SPRECHEN IST!" "Jetzt hören sie mal!", Erwiderte der Busch. "Wenn ich mit ihm fertig bin, und ihn wiedererweckt habe wird er gar keinen..." "DAVON WILL ICH NICHTS HÖREN?!", Schrie Oogie wieder.

"Tzäh!", Meinte Briegel nur beleidigt und Bernd meinte ruhig: "Du kennst ihn doch, er macht eh was er will. Sag mal Busch: Wieso hast du ihn HIERHER geholt, WIE und WIESO?" Briegel hüstelte: "Nun, bei euch ist die bessere medizinische Ausrüstung. Und ich möchte ihn zu einem Cyborg umbauen der, der Menschheit hilft, und sie nicht versklaven will." "Du meinst wie die anderen 6000 Roboter deren Ziel es am Ende war die Menschheit zu versklaven?" "Moment! Das ist ein Cyborg, und kein Roboter. Seine

Lebenswichtigen Organe müssen nur aufgefrischt werden, und dann..." "Nein.", Sagte Oogie auf einmal mit einem beunruhigendem Ruhe in seiner Stimme. "Er wird tot bleiben." "Hmmm... Aber wir könnten ihn tatsächlich wiederbeleben wenn wir...", Erklärte Dr. Brunhilde auf einmal, aber Oogie unterbrach sie. "Nein.", Wiederholte Oogie mit noch mehr Ruhe in der Stimme. "Es ist zu gefährlich, und dabei bleibt es."

"Äh... Um was geht es?", Fragte Kasumi auf einmal vorsichtig.

Alle drehten sich zu Kasumi um, und der Busch plapperte auf einmal fröhlich drauf los: "Ich habe diesen Cyborg, der zufälligerweise auch eine historische Persönlichkeit ist entdeckt und..." "Es ist General Grievous, und weil der Busch nichts besseres zu tun hatte, kam er auf die Idee einen der Gefährlichsten Krieger die es je gab wieder zum Leben zu erwecken.", Sprach Bernd dazwischen.

Kasumi sah auf den Tisch und erstarrte. Natürlich hatte sie Episode 3 gesehen, und auch die zwei Staffeln von "Clone Wars" aber so in Real sah er noch etwas bedrohlicher aus.

Er hatte zwei Arme, aber nur noch drei Finger, aufgrund seines Kampfes mit General Ken-Obi, und das innere seiner Brust, wie auch seines Kopfes schienen ausgebrannt zu sein.

Seine inneren Organe waren völlig verbrannt...

Trotz allem schien er immer noch den Hass, die Leidenschaft, die Zerstörungswut und die Brutalität auszustrahlen wie früher.

Kasumi wandte sich schauernd ab. "Also: Wenn sie nicht wollen das ich ihn hier wiederbelebe dann nehme ich ihn mit und..." Die Blicke von Oogie, Bernd und Dr. Brunhilde durchbohrten Briegel und dieser war sofort stumm. "Nein, er bleibt hier.", War Oogies Entscheidung. "Er und Count Dooku wollten mich damals umbringen, weil ich euch ins Gebiet der Separatisten gezaubert habe weil du und das Schaf Bernd GEGEN seinen Willen mit euch nehmen wolltet, und ihr dort SOLCH ein Chaos angezettelt habt."

Briegel erwiderte kleinlaut: "Aber... Wissen sie wie schwer es war seine Leiche aus dem Museum der neuen Republik zu stehlen?" "Nein! Das ist mein letztes Wort. Wir werden Grievous Leiche an die neue Republik verkaufen, und damit Basta. So, Bernd gib Briegel ein Zimmer, es ist schon spät. Morgen kann er mit seinem kleinen Raumschiff zurückfliegen."

Briegel gab sich stumm geschlagen, und alles schien geklärt.

Oogie wachte in der Nacht auf, weil sein Kommunikator piepte, und er nahm den Anruf entgegen.

"HILFE! HILFE! GRIEVOUS WURDE VON BRIEGEL WIEDERERERWECKT UND..." Dann gab es nur noch ein Rauschen.

Oogie seufzte.

Er hätte Briegel in Ketten legen sollen.

Die Gänge des Schiffes waren ein einziges Chaos, als Oogie der Zerstörungsspur von Grievous folgte. Er schließlich kam Frachtraum an, wo Markasus (ein braunhaariger Elf mit mittelgroßen rote Augen) und seine Busenfreundin Lirandar (eine Elfen-Dame mit grünen Augen, und langem Goldenen Haar das zu einem Zopf gebunden war), die wie immer in schwarze Kapuzenmäntel gekleidet waren schlugen mit ihren roten Lichtschwertern auf Grievous ein.

Was aber nicht viel brachte, den Grievous wehrte die Angriffe locker ab, wie ein, äh

Abwehr-Experte mit zwei Lichtschwertern die er wohl irgendwo an seinem Metall-Körper versteckt hatte.

Mit einem Fuß hielt er den Wookie Bassarr am Boden, und mit den zwei abgespalteten Arme ohne Hände boxte er geschickt Sadako von sich weg. Bernd versuchte Grievous mit seinem langweilig aussehenden Zauberstab (den er vor kurzem zu seinem Erfolgreichen Zauberer-Abschluss bekam) aus Raufaser ihn zu verzaubern, aber Grievous schleuderte Bernd auf ihn, und beide kullerten nach hinten. Dann griff Oogie ein, dessen Würfel und Käfer aber auch nicht viel ausrichten konnten, genauso wie seine drei frechen Helfer Furcht, Angst und Schrecken wie auch Ukyo Kuonichi, die Bäckerin und eine Wächterin des Schiffes. Alle wehrte Grievous ab, und niemand kam an ihn ran.

Auf einmal kam Briegel angetorkelt, und meinte erstaunt: "Na, so was! Als ich mit den Medi-Sensoren, seine Organe checkte und sie dann mit dem Zellen-Reaktivator wieder auffrischte, muss nachdem ich ihn mit den Tachyonen-Phasen-Induktor bestrahlt habe es zu einer Überladung in seinen Hirnlappen gekommen sein, wodurch ein völlig wildes und zerstörerisches Verhalten von ihm Kontrolle ergriff. Kurz gesagt:

Er läuft nun Amok."

Die Kämpfer sahen kurz zu Briegel und schrien Synchron: "ACH, NE DU IDIOT!"

Dann kam Kasumi ins Kampfgeschehen.

Sie hatte den Krach, und erst recht den Alarm gehört, und ist ihm gefolgt.

"KASUMI, VERSCHWINDE HIER!", Schrie Ukyo sofort um ihre große Liebe besorgt.

Manch einer mag denken das eine Liebe die während einer MSTing zum erblühen kam, kaum eine Chance hat aber... In diesem Fall war sie ehrlich. Bei MSTings mögen komische Dinge passieren, aber einiges hält über diese Zeit...

Zurück zum Thema.

Grievous drehte sich zur Jungen Maid um und sah sie Zorneserfüllt an.

Sein Blick war irre, und zeugte von Wut, Hass und Wahnsinn. Seine riesige Gestalt, strahlte eine große Bedrohung aus, aber das wären viele die seit Jahren nicht mehr gebadet haben.

In zweierlei Hinsicht.

Kasumi erstarrte beim Anblick dieses Ungeheuers, und konnte sich nicht rühren. Stampfend, keuchend und knurrend kam der ehemalige Droiden General auf Kasumi zu. "HAU AB!" "BRING DICH IN SICHERHEIT!" "SCHNELL, VERSCHWINDE!" "WEG DA!" Noch viele Schreie erklangen von Ukyo, Markasus, Lirandar, Bernd, Bassarr, ja auch von Furcht, Angst und Schrecken, Oogie und Sadako.

Aber es war zu spät.

Der General ließ seine Lichtschwerter auf Kasumi niederfahren, aber Kasumi wich geschickt unter Einsatz der Macht aus, und sprang in die Luft. Der General sprang aber leichtfüßig wie eine Gazelle Kasumi hinterher, aber diese schaffte es sich von Grievous mit der Macht abzustoßen, auf dem Boden zu landen und wegzurennen.

Grievous folgte ihr.

Der Rest der Crew wollte das auch, aber sie waren ziemlich lädiert, vom Kampf mit Grievous und konnten sich nur langsam hinterher schleppen.

Kasumi rannte, rannte wie verrückt, immer dicht von Grievous verfolgt, und wich seinen wirbelnden Lichtsäbeln aus, mithilfe der Macht aus. Sie hatte noch nicht viel gelernt über den Umgang mit der Macht, aber sie wusste schon ganz gut wie man mit

der Macht die Leistung des eigenen Körpers steigerte. Aber Grievous wurde dazu ausgebildet gegen Machtsensitive sprich Jedi Ritter anzutreten. Kasumi rannte und rannte und das immer schneller, und bald sah sie Grievous nicht mehr hinter sich. Sie seufzte erleichtert, und wollte sich erstmal verstecken und herausfinden wo Grievous und ihre Freunde sind.

Kasumi kletterte in einen der Schächte, die kreuz und quer durch das innere des Schiffes führten und wähnte sich dort sicher.

Sie kroch in Richtung ihres Zimmers und wollte vom Computer wissen wo alle sind. Aber so weit kam sie nicht.

Auf einmal schoss nämlich Grievous selbst aus einem anderen Lochschacht vor ihr und krabbelte mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit auf sie zu.

Kasumi war zwar geschockt, aber sie konnte sich noch darauf konzentrieren weiterhin vor dem General zu fliehen.

Sie kroch zurück in die Gänge des Schiffes, dich gefolgt von Grievous und rannte zum Promenadendeck.

Panik stieg immer mehr in ihr auf, und sie wollte hier nur noch weg, und Angst hatte sie, unglaubliche Angst um ihre Freunde. Besonders um Ukyo...

Aber auf einmal sprang Grievous vor sie, und dann begann ein echter Ausweich-Tanz. Symmetrische, unerwartete und Blitzschnelle, Lichtschwertangriffe brachten Ukyo ins Schwitzen, aber sie tanzte mithilfe der Macht einen komplizierten Tanz, und wich so den Angriffen aus. Grievous begann dann aber immer schneller mit den Lichtschwertern zu wirbeln, und Kasumi tanzte als Reaktion den Tanz der Macht immer schneller.

Aber mit der Zeit streifte sie die Lichtschwerter des Cyborg einige male, und dann immer öfter, und Kasumi konnte die Geschwindigkeit kaum noch mithalten. Sie war mit der Zeit übersät von brennenden Schnittwunden, und sie hielt es kaum noch aus.

Aber trotz allem... Sie sah in die Augen, dieser Kreatur, und bekam Mitleid mit ihr.

Sie fühlte Zorn, Hass aber auch Angst und einen Funken Hoffnung.

Da schlug Grievous wieder zu, und Kasumi wurde schwer verwundet in eine Ecke geschleudert, zerschmetterte den Boden und blieb reglos liegen.

Grievous kam langsam auf sie zu, sein Lichtschwert erhoben zum zuschlagen bereit.

Kasumi öffnete mit Mühe ihre Augen. Sie war sehr schwach, und jede Bewegung breitete Wellen des Schmerzes in ihren Körper aus. Sie sah Grievous in diese zornigen Augen, die sich zu ihr runterbeugten und gefährlich ansahen. Kasumi spürte keine Angst, keinen Hass sondern... Mitleid. Mitleid mit dieser armen Kreatur, wie sie später erzählte. Kasumi nahm ihre Hände und legte sie auf das Gesicht von Grievous. Dieser, von dieser irgendwie freundlichen Geste völlig überrumpelt hielt inne, und konnte sich nicht rühren.

"Armes Wesen... Armes Wesen..." Kasumis Stimme war sanft, und Liebevoll und Grievous weitete erstaunt die Augen. Kasumi drang mit der Macht, vorsichtig und sanft in den Geist von General Grievous vor. Und...

Sie spürte Schmerz... Wut... Hass... Verzweiflung... Pflichtgefühl... Heimweh... Liebe...

Klingt wie bei Deanna Troi, nur sieht es bei ihr besser aus. Kasumi sah das Arme Wesen an, und gab ihm die Gefühle wieder die es verloren hatte... Und öffnete seinen Augen für die Wahrheit.

Grievous stutzte, verdrehte die Augen und kippte um.

Sekunden später kamen die anderen in den Raum.

Der Anblick war Furchtbar. Das ganze Promenadendeck war zerstört, zum Glück waren die Fenster unbeschädigt. Stühle, Tische und sonstige Einrichtung war völlig zerschmettert.

Und in einer Ecke lag ein ohnmächtiger Droiden General.

Aber was Oogie, Bernd, Sadako, Ukyo, Bassarr, Markasus, Lirandar, Furcht, Angst und Schrecken so schrecklich erschien war Kasumi.

Sie blutete aus mehreren Wunden, ihre Kleidung war total zerrissen und schrammen und Knochenbrüche zierten ihren Körper. Sie humpelte auf die Anwesenden vor Schock erstarrten zu und sagte: "A... Alles unter Kontrolle..." Dann brach sie ebenfalls zusammen.

Ende der Logbuchaufzeichnung

So...

Das war es.

Hiernach haben ich und die anderen beschlossen das dass Weltall kein guter Ort für Kasumi ist. Okay, das klingt nicht nett auf so eine Art über jemanden zu bestimmen...

Aber es war das Problem...

Grievous hatte Kasumi als Macht-empänglich, und potenzielle Jedi identifiziert. Sein siebter Sinn für Jedi war sehr ausgeprägt...

Und überhaupt...

Für Kasumi ist dieses Universum einfach zu gefährlich. Besonders da sie eine Jedi werden könnte... Ihr Macht Potenzial kann sie in große Gefahr bringen, wie man bei Grievous sah und dieses Schiff zieht den Ärger an wie die Fliegen.

Dr. Petra Brunhilde hat Kasumis Verletzungen geheilt, und alle Spuren an Kasumis Körper die auf einen Kampf hindeuteten beseitigt.

Wir werden sie auf die Erde zurückbringen. Ranma und Co. werden glauben das sie bei Oogie gekündigt hat, denn diese Erinnerung wird ihr ins Hirn eingepflanzt... Das klingt pervers, ist aber ganz leicht.

Die Neriamer denken auch das dass Kino ursprünglich schon einige Zeit nach der Flucht wieder auf der Erde landete.

Das stimmt auch nicht. Aber das glaubt nun auch Kasumi.

Viele sind dennoch traurig...

Markasus und Lirandar dachten endlich einen Sinn in ihrem Leben gefunden zu haben, indem sie Kasumi ausbildeten...

Bassarr und Sadako die beide in Kasumi eine gute Freundin sahen (und auch am heftigsten gegen diese Entscheidung gekämpft haben).

Bernd der sie mochte da er sie so akzeptierte wie er ist.

Furcht, Angst und Schrecken die sie wie richtige Kinder behandelte...

Cthulhu... Der... Nun... Vergessen sie denn.

Die ganze weibliche Crew die Kasumi wirklich lieb hatten und die sich seit Stunden an meinem Bauch ausheulen... ALLE AUF EINMAL!

Aber Ukyo traf es am meisten. Die Beziehung die sie mit Ukyo hatte würde sie auch vergessen. Aber ich sagte ihr: "Sie würde sie schon wieder Lieben, denn Liebe vergeht so einfach, und sie kann auch vergessen überwinden." Dennoch weinte Ukyo die ganze Zeit auf ihrem Heimflug, am Krankenbett von Kasumi.

So... Wir treten bald in die Erd-Atmosphäre ein...

Das war es dann.

Ich werde wieder landen... Und nur noch abheben damit MSTing Kino Besucher nicht wieder abhauen können. Und vielleicht um der Steuer zu entkommen.

Tja, ja...

Das war es.

.....

.....

.....

...

..

.

Grievous: (kommt herein) "Äh, Oogie?"

Oh, ja, das habe ich vergessen. Kasumi hat es geschafft Grievous seine alten psychischen Gefühle wiederzugeben. Liebe, Mitgefühl, Gewissen, Ethik und vieles mehr... All der Kram den Count Dooku durch Grievous Verwandlung zum Cyborg aus ihm entfernt hat, um ihn zur perfekten Kampfmaschine und zum perfekten General zu machen. Das alles hat er durch Kasumi wiederbekommen... Und jetzt hat er ein schlechtes Gewissen was seine Kriegsverbrechen angeht, wenngleich er Motive hatte. Eigentlich gehörte er zur Alien Spezies der Kaleesh, die durch eine Intrige des damaligen Kanzlers Palpatine einen Krieg verloren haben, obwohl SIE die Angegriffenen waren. Dadurch wurde er zu den Separatisten getrieben, aus Hass auf die Republik und speziell auf die Jedi die einen Frieden auf seiner Heimat erzwangen und sein Planet unerhört hohe Reparationen zahlen musste, was wohl auch eine Idee von Palpatine gewesen war.

Jetzt hat er ein schlechtes Gewissen wegen all dem Leid, dem Tod und dem Schmerz das er verursacht hat im Klon-Krieg.

Kasumi filterte ihm durch die Macht auch netterweise die Geschichte von Episode 1, 2 und 3 ein... Und daher verabscheut er jetzt die Sith wegen ihrer damaligen Intrige, und nicht mehr die Jedi.

Er ist nicht dumm.

Derzeit aber hält er nicht viel vom Kämpfen und will Lieber einer richtigen Arbeit nachgehen.

Selbst den Hass mir gegenüber hat er vergessen... Im Moment.

Nach Hause will er nicht weil er sich schämt, und von der neuen Republik hat er sicher einiges zu befürchten.

Gott, ein ehemaliger Cyborg General der für mich arbeitet...

Tja, das wird das MSTingen auf jeden Fall interessanter machen...

Ende der Logbuchaufzeichnung